



Sammlung Theaterzettel

Doktor Wespe

Benedix, Roderich

1849-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 29. — Montag, den 19^{ten} November, 1849.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Koderich Benedix.

Herr von Zündorf, ein reicher Wechselr
 Elisabeth, seine Tochter
 Thekla, seine Nichte
 Theudelinde, seine Schwester
 Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redac-
 teur eines Lokalblattes und Dramaturg
 Ludwig Honau, Maler
 Wellstein, ein junger Kaufmann
 Schreier, ein Kenomist
 Christoph, Zündorf's alter Diener
 Adam, Wespe's Aufwärter
 Friederike, Elisabeth's Kammermädchen
 Johanne, Theudelindens Kammermädchen

Herr Henckel.
 Fräul. Höffert.
 Fräul. Schmidt.
 Frau Werle.

Herr Nebe.
 Herr Müller.
 Herr Werner.
 Herr Hunzinger.
 Herr Lichterfeld.
 Herr Bauer.
 Fräul. Köppler.
 Fräul. Hahn.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theater Tagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 21. Nov.: Bei aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensionsanstalt: „Das Donauweibchen.“ II. Theil. Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit, von K. F. Hensler. Musik von F. Kauer.